Brugger Gesangslehrer leitet "Grenzbrigaden-Männerchor"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **9 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1043844

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ebenso ist die Produktion einer Schallplatte geplant. Wir werden unsere Leser über diesen erstmaligen Chor-WK, der aus einer Idee von Herrn Divisionär Binder entstand, auf dem laufenden halten.

Bernhard Stolz

Brugger Gesangslehrer leitet «Grenzbrigaden-Männerchor»

«Ich han eifach de Plausch», lobt der Brugger Gesangslehrer vom Kantonalen Seminar, Dieter Studer, die Zusammenarbeit mit seinen EK-Kollegen im «Grenzbrigaden-Männerchor»: Studer ist nämlich, zusammen mit einem Dienstkameraden, Dirigent und Leiter des 65 Mann zählenden Männerchors, der das Spiel der Grenzbrigade 5 auf seiner Aargauer Konzerttournee begleitet und das Brigadespiel-Konzert durch Schweizer Volkslieder bereichert. «Das Einstudieren bekannter Schweizerlieder, hat mir einfach viel Plausch bereitet und vor allem gezeigt, dass es unter den Wehrmännern sehr gute Sänger hat», freut sich Studer. «Die EK-Soldaten sind mit vollem Herzen dabei, und ausserdem macht es mir sehr viel Freude, einmal einen Männerchor zu leiten.» Studer unterrichtet am Brugger Semi angehende Kindergärtnerinnen. Neben dem Gesangsunterricht für die Wehrmänner, spielt Studer noch als Trompeter im Brigadenspiel mit. Am 28. September gab das über 100 Mann zählende Blas- und Tambourorchester in Brugg vor rund 350 Zuschauerinnen und Zuschauern ein Open-air-Konzert, das mit viel Beifall über die Bühne ging. So gesehen war für Studer der Auftritt auf dem Brugger «Eisiparkplatz» zusammen mit seinen Kameraden zumindest für ihn ein «Heimspiel», das bestens ankam. Der grosse Applaus blieb allerdings nicht einseitig, denn auch Studer wusste der Brugger Bevölkerung «Rosen» zu verteilen: «Ich liebe die Brugger Wohnatmosphäre, ich liebe die Leute hier und habe Spass hier zu wohnen», rühmt Studer sein Lebensgefühl im Philosophenstädtchen.

(wy. im «Brugger Tagblatt» vom 30. September 1985)